

Die schwarzen Perlen drehen ihre Runden

Ein Charmeur mit exotischem Aussehen: Friesenvorführung auf dem Bietigheimer Pferdemarkt

Die Vorführung der neun schwarzen Friesenpferde der Schwarzwald-Quadrille ließen am Sonntagnachmittag beim Pferdemarkt viele Pferdeliebhaber-Herzen höher schlagen.

STEPHANIE KEBER

Bietigheim-Bissingen. „Mama ich möchte auch so ein Pferd haben“, diesen Satz mussten sich am Sonntagnachmittag sicherlich einige Mütter anhören, als beim Bietigheimer Pferdemarkt die neun schwarzen Friesenpferde der Schwarzwald-Quadrille majestätisch im Kreis ritten. Der Auftritt der barocken Pferde war einer der Höhepunkte an diesem Nachmittag unter dem Bietigheimer Viadukt. „Wer kriegt bei diesem Anblick keine Gänsehaut“, war der erste Satz des Moderators, als die Pferde auf den Platz kamen. Ihre lange, wellige und schwarze Mähne, das üppige Langhaar, ließ die Tiere noch schöner wirken, als sie das Publikum mit ihrer speziellen Gangart begeisterten. „Die hohe Knieaktion der Friesen ist typisch und zeichnet diese Tiere aus“, sagt der Moderator als die schwarzen Rießen ihre Runden drehen.



Vorführung von schwarzen Friesen am Sonntagnachmittag beim Bietigheimer Pferdemarkt.

Foto: Martin Kalb

Für das Springreiten seien Friesenpferde nicht gezüchtet worden, sondern dafür „in den Krieg zu ziehen“. Heutzutage sei der Friesen ein beliebtes Dressurpferd. Das Tier zeichne eine menschenbezogene und gelehrige Art aus, war außer-

dem bei der Vorführung zu erfahren.

Nachdem die Pferde einen Galopp und laufenden Trab gezeigt hatten, legten sich zwei der Tiere auf Anweisung ihrer Reiter sogar ab, obwohl die Situation auf dem Pfer-

demarkt sowohl für Tier als auch Reiter stressig war.

Auch für Fußballspielen waren die sanften Rießen zu begeistern und zeigten, dass die den großen Gymnastikball gerne durch die Gegend kicken.